

Kundenanwendung Nr. 506: Magnetischer Fingerring

Autor: Norbert Horváth, Zalaegerszeg, Ungarn

Ein äußerst wandelbarer und doch diskreter Ring

Ich arbeite in einem kleinen Goldschmiede-Atelier und habe vor Kurzem Ihre Produkte entdeckt. Sie sind sehr inspirierend und ich möchte Ihnen gerne zeigen, welchen innovativen Schmuck ich damit entwickelt habe.

Dieser Ring besteht aus 92,5 % reinem Silber und den folgenden Ihrer Produkte:

- S-10-02-N (www.supermagnete.de/S-10-02-N)
- K-05-C (www.supermagnete.de/K-05-C)
- K-03-C (www.supermagnete.de/K-03-C)
- UHU MAX REPAIR (www.supermagnete.de/WS-ADH-01)



Als erstes machte ich eine Fassung für den Scheibenmagneten S-10-02-N und befestigte dann den Ring daran. Danach polierte ich den Ring sehr sorgfältig, um ihn zum Glänzen zu bringen.



Danach leimte ich den Scheibenmagneten mit UHU MAX REPAIR (www.supermagnete.de/WS-ADH-01) in die Fassung.



Zum Schutz vor Nickel-Allergien, die bei längerem Direktkontakt mit dem Magneten entstehen könnten (siehe Warnhinweis (www.supermagnete.de/safety-neodymium#allergy)), habe ich den Magneten mit einer weiteren Schicht Silber bedeckt.



Nach dem Trocknen des Klebers legte ich dann die zwei Sorten Kugelmagnete auf die Ringoberseite.



Die Anordnung der Kugeln ändert ständig, was den Ring sehr dynamisch und verspielt macht (siehe Fotos unten).



Verwendete Artikel

S-10-02-N: Scheibenmagnet Ø 10 mm, Höhe 2 mm (www.supermagnete.de/S-10-02-N)

K-05-C: Magnetkugel Ø 5 mm (www.supermagnete.de/K-05-C)

K-03-C: Magnetkugel Ø 3 mm (www.supermagnete.de/K-03-C)

WS-ADH-01: UHU MAX REPAIR (www.supermagnete.de/WS-ADH-01)

Online seit: 10.08.2011

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig verwendet werden.